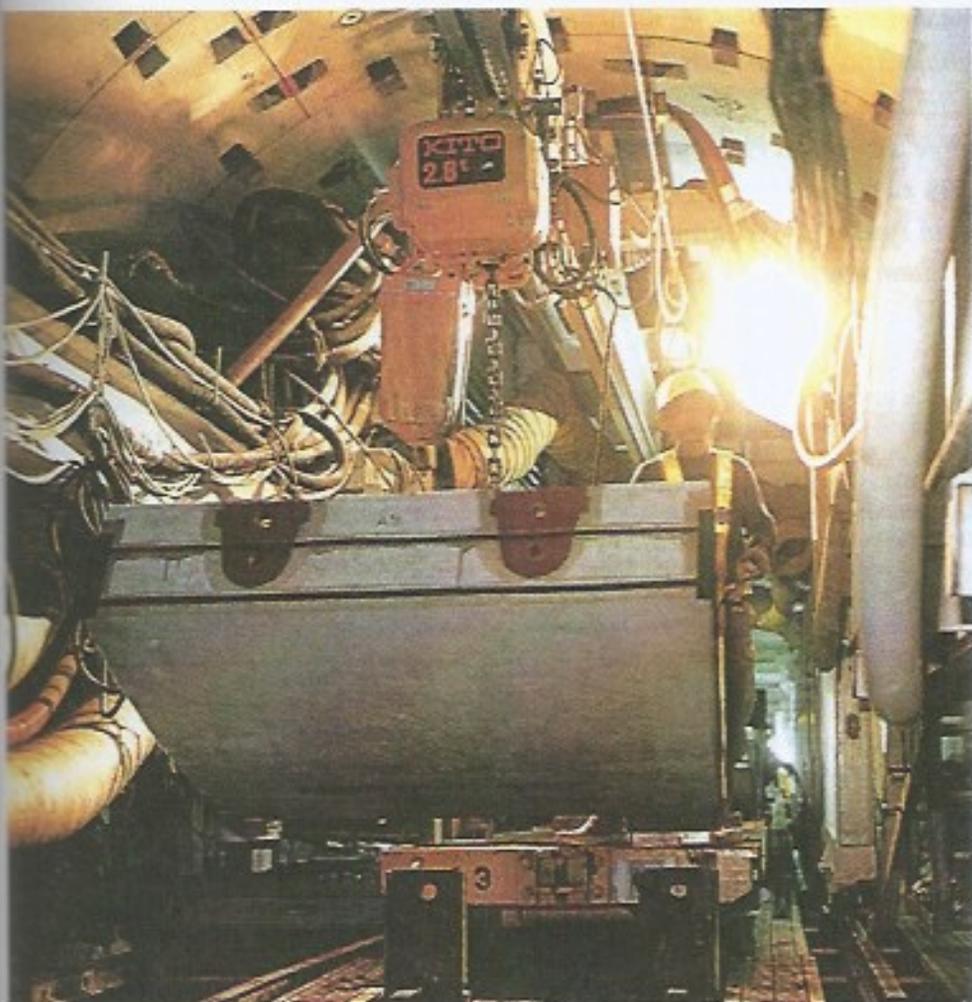


Einsatzort Plantinmine

Elektro-Kettenzüge müssen bestimmte Ansprüche erfüllen



Extreme Bedingungen, wie sie im Bergbau vorherrschen, verlangen den dort eingesetzten Hebezeugen einiges ab. Um diesen Anforderungen entsprechen zu können, sind die Elektro-Kettenzüge des Herstellers Kito in der Plantinmine in Rustenberg, Südafrika, robust ausgeführt und erledigen ein umfangreiches Arbeitspensum.

Überall in Südafrika konzentriert sich der größte Teil der Industrie auf den Abbau von Bodenschätzen. So auch in der Nordwestprovinz Südafrikas, am Fuße der Magaliesberge, wo die Stadt Rustenberg liegt. Hier befinden sich die zwei größten Platinminen der Welt. Für eine dieser Minen lieferte die Kito-Landesvertretung,

Reparaturarbeiten eingesetzt. „Dort“, so Nico Pretorius, bei Becker Engineering als Vertriebsleiter für den Bereich Platinbergbau zuständig, „sorgen die über eine lange Lebensdauer verfügenden und unter extremen Betriebsbedingungen einsetzbaren Züge für einen durchgängigen und zuverlässigen Betriebsablauf, ein hohes Maß an Sicherheit und eine einfache Wartung.“

Darüber hinaus bieten ein gültiges Prüfzertifikat, eine Ersatzteilliste, ein Sicherheitshandbuch und eine Betriebsanleitung sehr ausführliche Informationen und sind Bestandteile eines jeden Auftrags.

Die Züge arbeiten im Dauerbetrieb und somit unter hoher statischer Beanspruchung. Einer der eingesetzten Elektro-Kettenzüge besitzt eine Tragfähigkeit von fünf Tonnen und wird zum Austausch der Akkumulatoren der Grubenlokomotiven eingesetzt. Die Züge mit 7,5 und zehn Tonnen Tragfähigkeit hingegen übernehmen die Wartungsarbeiten an Ladefahrzeugen und Bohrgeräten.

Die Elektro-Kettenzüge sind mit einer Rutschkupplung sowie mit einem oberen und unteren Endschalter zweifach gesichert, um die optimale Betriebssicherheit zu gewährleisten und eine Beschädigung der Hebezeuge oder Lastketten zu vermeiden. Die Rutschkupplung sorgt dafür, dass der Motor bei Überschreitung der maximalen Tragfähigkeit in den Leerlauf geschaltet wird.

Alle Hebezeuge sind mit einer elektromagnetischen Bremse ausgestattet, die sich durch eine hohe Bremskraft auszeichnet und die Last sicher hält. Die Bremse ist mit dem Motor parallel geschaltet und wird erst nach dessen Einschaltung gelöst. Dies bietet ein hohes Maß an Sicherheit, da der Anlaufstrom des Motors für die Funktion der Bremse genutzt wird.

Der Lasthaken aus geschmiedetem Stahl hält höchsten Beanspruchungen stand. Beide Haken, der obere und der untere,

Unter extremen Bedingungen ist auch die Technik der Elektro-Kettenzüge in besonderer Weise gefordert

Becker Engineering, ein Unternehmen der Becker-Gruppe, 24 Kito-Elektro-Kettenzüge ER2 mit Tragfähigkeiten von fünf bis zehn Tonnen.

Die robust ausgeführten Züge werden in der Platinmine für Hebe-, Wartungs- und

sind mit einer Hakensperre ausgestattet. Der untere Haken ist um 360° drehbar, so dass ein Verdrehen der Lastkette vermieden wird.

www.kito.net